

AMG eröffnet Schultheatertage



Die Neonazi-Szene beschäftigte die AMG-Schüler in ihrem Theaterstück.

Stück thematisiert rechte Gewalt

Beckum (gl). Am Samstag, 6. Juni, öffnet sich um 20 Uhr der erste Vorhang für die diesjährigen Beckumer Schultheatertage im Stadttheater am Lippweg. Gespielt wird das Theaterstück „Hass im Herzen“ nach dem gleichnamigen Roman von Margret Steenfatt vom Literaturkursus des Albertus-Magnus-Gymnasiums.

In dem Stück geht es um eine rechtsradikale Skinhead-Gruppierung. Mario, ein 16-jähriger Schüler aus Hamburg, gerät in den Bann der „Legion Nord“ und

stürzt damit in die rechte Szene ab. Die Skinheads haben sich, inspiriert von anderen Gruppen in Brandenburg, das Ziel gesetzt, ihren Hamburger Stadtteil von Ausländern zu befreien. Diese Idee imponiert Mario zunächst, der von dem Zusammenhalt in der Gruppe ganz angetan ist. Schon bald verliebt sich Mario in die gleichaltrige Conny, die ebenfalls der Legion Nord angehört. Der Fremdenhass und die rechten Parolen des Anführers lassen Mario und Conny erkennen, das Rechtsradikalismus und Gewalt

nicht die richtigen Wege sind, um Probleme zu lösen. Wie aber sollen sie von den Skins loskommen? Beide wissen schließlich, wie man in der Szene mit Verrätern umgeht. Gespielt und inszeniert wird das Stück von insgesamt 32 Schülern unter Leitung von Dr. Jörg Gallus.

Eine weitere Vorstellung findet am 10. Juni um 19 Uhr statt.

i Karten für beide Vorstellungen gibt es im Vorverkauf im Bürgerbüro der Stadt Beckum und im Onlineshop unter tickets.filou-beckum.de.